



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

Erstellt am: 15/9/2008  
Geändert am: 27/1/2010

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:**

Feinstrich Farb Marker gold

**Empfohlener Verwendungszweck:**

beschrifteten glatter Oberflächen

**Bezeichnung des Unternehmens:**

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Erlachgasse 117, A-1100 Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 0\*

E - Mail - Adresse der sachkundigen Person: anton.steinboeck@spiral.at

**Notrufnummer:**

Tel.: +43 (1) 60 108 - 0\*

Erreichbarkeit: Mo - Do: 7:50 - 16:40

Fr: 7:50 - 14:50

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Wichtigste Gefahr:** Entzündlich

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung:** Mischung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS	EG-Nr.	Kennzeichnung	Gehalt%
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	203-539-1	R10	70-80

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:** Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

**Augenkontakt:** Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

**Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten.

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**geeignetes Löschmittel:** alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulver

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keinen Wasservollstrahl verwenden

**Besondere Löschhinweise:** Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Besondere Gefährdungen:** bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Besondere Schutzausrüstung: ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 u. 8) beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung vor Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Verfahren zur Reinigung:** Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach der örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösungsmittel benutzen.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung:

##### Hinweise für sichere Handhabung:

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### Technische Maßnahmen:

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatische Kleidung inklusive Schuhwerk wird empfohlen. Funksicheres Werkzeug verwenden.

##### Gebrauchsanweisung:

Behälter dicht geschlossen halten. Funksicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

##### Lagerung:

##### Vorsichtsmaßnahmen:

Hinweise auf dem Etikett beachten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt

##### Lagerungsbedingungen:

Lagerung in Übereinstimmung mit den Vorschriften über das Lagern brennbarer Flüssigkeiten (VbF). Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Bei Temperaturen aufbewahren zwischen: 10°C u. 25°C. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

##### Unverträgliche Produkte die zu beseitigen sind:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

**Verpackungsmittel:** dem Originalgebinde entsprechend

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Technische Schutzmaßnahmen:** Für gute Luft sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Expositionsgrenzwerte:

1-Methoxy-2-propanol: VME ppm = 100; VME mg = 375; VLE ppm = 150; VLE mg = 568

Komponente Nr. 1-T.L.V.; T.W.A. = ppm; S.T.E.L. = ppm

##### Begrenzungen und Überwachungen der Exposition:

**Atemschutz:** Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

**Handschutz:** Bei längerem oder wiederholtem Kontakt, Schutzhandschuhe tragen.

**Körperschutz:** Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

**Augenschutz:** Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Aussehen:** Flüssigkeit  
**Farbe:** verschiedene  
**Geruch:** nach Ether

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

**pH-Wert:** nicht zutreffend  
**Siedepunkt:** 120°C  
**Flammpunkt:** 31°C  
**Explosionsgrenzen:** Explosionsgrenzen aus der Literatur nicht bekannt.  
**Relative Dichte (Wasser = 1):** 1,2; IP30  
**Viskosität:** unbestimmt  
**Wasserlöslichkeit:** dispergierbar  
**Fettlöslichkeit:** 0  
**Lösungsmittellöslichkeit:** mischbar mit den bestimmten organischen Lösungsmitteln



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Zu vermeidende Bedingungen:** Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

**Zu vermeidende Stoffe:** Vor stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**Allgemeine Information:** Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

**Akute Toxizität:**

**Einatmen:** Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit.

**Hautkontakt:**

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen.

**Augenkontakt:**

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Verschlucken:** keine Daten verfügbar.

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Allgemeine Informationen:**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

### 13. HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

**Ungebrauchtes Produkt:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Ungereinigte Verpackungen:** Leere Behälter und Abfall zu entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Allgemeine Information:**

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA)

**UN - Nummer:** 1263

**ADR/RID**

**Klasse:** 3

**Ziffer/Buchstabe:** F1

**Verpackungsgruppe:** III

**IMDG (Seeverkehr)**

**IMO Klasse:** 3,3

**EMS Nr.:** 3-06

**IMDG Seite:** 3372

**MFAG Nr.:** 305

**ICAO/IATA (Luftverkehr)**

**ICAO/IATA Klasse:** 3

**Wasserwege (ADNR)**

**Verpackungsgruppe:** III

### 15. VORSCHRIFTEN

**Etikette:** Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung

**EWG zr.:** 203-539-1

**Symbol(e):** Keine nach EG - Richtlinie

**R-Sätze:** 10 Entzündlich

**S-Sätze:** Keine nach EG - Richtlinie



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II**

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Wichtige Bemerkungen:** Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG - Gesetzgebung. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.